

**Mehrweganteile am Getränkeverbrauch
nach Getränkebereichen in den Jahren 1991 bis 2009 (in %)
in der Bundesrepublik Deutschland**

Getränkereich	1991	1993	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mineralwasser	91,33	90,89	89,03	88,31	87,44	84,94	80,96	74,03	68,33	72,98	67,60	60,94	52,64	46,96	45,14	43,57
Fruchtsäfte und andere Getränke ohne CO₂	34,56	39,57	38,24	36,81	35,66	34,75	33,62	33,16	29,24	23,96	20,62	17,11	14,02	12,99	11,46	11,17
Erfrischungsgetränke mit CO₂	73,72	76,67	75,31	77,76	77,02	74,90	66,96	60,21	53,97	65,42	62,15	54,40	47,73	41,88	37,64	36,53
Bier	82,16	82,25	79,07	77,88	76,14	74,83	72,81	70,84	67,99	89,23	87,79	88,53	87,05	85,19	87,14	88,49
Wein	28,63	28,90	30,42	28,10	26,20	26,75	25,03	25,41	25,29	24,62	20,04	19,03	17,50	9,10	7,85	7,24
gewichteter Durchschnitt für alle fünf Getränkebereiche	71,69	73,55	72,27	71,33	70,13	68,68	64,98	61,13	56,20	63,60	60,33	55,99	50,64	46,44	44,74	44,33

Quelle: Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH (GVM), 2011

Seit dem 1. Januar 2003 gilt die Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen und zwar speziell für die folgenden Getränkebereiche:

- seit dem 01. Januar 2003: für Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure, Mineralwasser und Bier
- seit dem 01. Mai 2006: für Erfrischungsgetränke (mit oder ohne Kohlensäure), Mineralwasser, Bier und alkoholhaltige Mischgetränke

Um die Vergleichbarkeit der Daten auch über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, wurden die in der bis zum 27. Mai 2005 gültigen Fassung der Verpackungsverordnung genannten Getränkebereiche in dieser Tabelle beibehalten und nicht ab dem Jahr 2006 neu voneinander abgegrenzt (z.B. Fruchtsäfte einerseits von Erfrischungsgetränken ohne Kohlensäure andererseits).

Quelle Angaben 2003 - 2009: GVM-Getränkstudie für 2009, Tabelle 19 Anteile der Packmittel am Verbrauch, 2003 bis 2009 nach alter VerpackV", Spalte "Mehrweg gesamt"